

Endspiel Atomenergie – ohne Verlängerung!

Der beziehungsreiche Titel der Broschüre der Europaabgeordneten Rebecca Harms »Endspiel um die Atomenergie – ohne Verlängerung«, die im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft 2008 erschienen ist, zeigt Parallelen auf. Es wird von beiden Seiten gekämpft und es gibt keine Verlängerung. In ihrer Broschüre zeigt Rebecca Harms die unterschiedlichen Aspekte der Atomenergie. In dem Kapitel »Schmutzig von A bis Z (von der Gewinnung bis zur Entsorgung)« skizziert sie kurz einige Probleme dieser unsauberen und risikoreichen Energiegewinnung.

In Gedenken an den Super-Gau »Tschernobyl« und im Vorfeld des 23. Jahrestages dieser Katastrophe wollen wir als Tschernobyl-Initiative in der Propstei Schöppenstedt eben nicht nur an die Folgen der Tschernobyl-Katastrophe erinnern, sondern eine Gesamtschau auf die Atomkraft versuchen. Es geht um die Urangewinnung, um die Atomkraftwerke, um die Castor-transporte und um die Entlagerung. Und zu jedem dieser Punkte gibt es Unterpunkte wie z.B. Störfälle, Katastrophen, Studien über Krebsrisiko bei Kindern und Mutationen bei Insekten usw.

Wir sind sehr froh, dass sich Kooperationspartner für dieses Anliegen gefunden haben und das Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen hat.

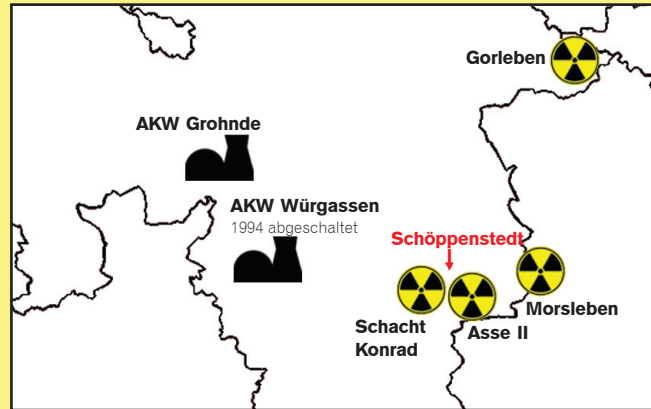
Dankbar sind wir auch Rebecca Harms, nicht nur für Ihre kurzgefasste Zusammenstellung der unterschiedlichen Aspekte der Atomenergie, sondern vor allem, dass sie zugesagt hat, zu den Themen ihrer Broschüre einen Vortrag in Schöppenstedt zu halten.

Schöppenstedt, die kleine Stadt zwischen Elm und Asse, liegt 10 Kilometer von Asse II, 25 Kilometer von Morsleben und 30 Kilometer vom Schacht Konrad entfernt. Das Endlager Gorleben ist 130 Kilometer von Schöppenstedt zu finden und in diesem Radius befindet sich auch das Atomkraftwerk Grohnde und das bereits stillgelegte Atomkraftwerk Würgassen. Diese Konzentration bringt es mit sich, etwas genauer auf das Thema Atomenergie, Atomkraftwerke zu schauen.

Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein!
Für die Veranstalter



Paul Koch,
Vorsitzender Tschernobyl-Initiative in der Propstei Schöppenstedt e.V.



Endlager und Atomkraftwerke in näherer und weiterer Umgebung von Schöppenstedt

Programm

10.00 Uhr Eröffnung & Begrüßung

Paul Koch, *Vorsitzender Tschernobyl-Initiative in der Propstei Schöppenstedt e.V.*

Mediativer Input (Bewahrung der Schöpfung)

Bernhard Kiy, *Umweltbeauftragter der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig*

10.30 Uhr Grußworte

Claus-Jürgen Schillmann, *Dezernat Umwelt-, Bau- und Betriebswesen Landkreis Wolfenbüttel*
Regina Bollmeier, *Samtgemeindebürgermeisterin Asse*
Johanna Schomacker, *Vorsitzende der Jugendkammer der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig*

11.00 Uhr Endspiel Atomenergie – ohne Verlängerung

Rebecca Harms, *Mitglied des Europaparlaments (MdEP)*



Rebecca Harms

11.45 Uhr Podiumsdiskussion

mit Rebecca Harms, *Bündnis 90/Die Grünen, MdEP*
Marcus Bosse, *SPD, MdL*
Uwe Schäfer, *CDU, stellv. Landrat*
Tobias Münchmeyer, *Politische Vertretung Greenpeace*
Tobias Darge, *Jugendumweltnetzwerk Janun e.V.*

Moderation: Michael Strauß, *Pressesprecher der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig*

13.00 Uhr Mittagspause, Informationsstände

Mittagessen in der Eulenspiegelhalle
Informationen und Gespräche an Aktionsständen von Anti-Atom- und Tschernobyl-Initiativen sowie über alternative Energiegewinnung

14.30 Uhr Gefahren und Risiken durch Strahlung

Dr. Michael Hoffmann, *Bundesamt für Strahlenschutz*

15.00 Uhr Aktuelle Informationen zu den Endlagern

Heike Wiegel & Udo Dettmann, *Asse II*
Andreas Fox, *Morsleben*
Peter Dickel, *Konrad*
Susanne von Imhoff, *Gorleben*

16.00 Uhr Seelsorge bei Castor-Transporten

Stephan Wichert von Holten, *Propst Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg*

16.45 Uhr Risiken des Uranabbaus

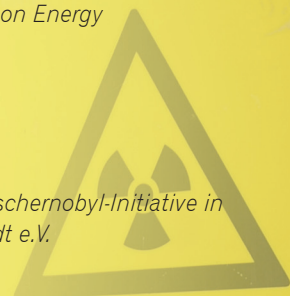
Peter Diehl, *Leiter des Uranium Project des World Information Service on Energy*

17.30 Uhr Tagesbilanz

Michael Fuder, *merkWatt*

18.00 Uhr Schlusswort

Paul Koch, *Vorsitzender Tschernobyl-Initiative in der Propstei Schöppenstedt e.V.*



Vorsicht!
Erhöhte Strahlung
>25 µSv/h